

Klaffenbacher Anzeiger



MITTEILUNGEN - VERANSTALTUNGEN - ANZEIGEN

ORTSTEIL KLAFFENBACH

AKTUELLES ORTSGESCHEHEN



Seit dem Erscheinen unseres Ortsanzeigers zu Pfingsten ist sehr viel in unserem Ort Klaffenbach passiert.

Damit meine ich vor allem die Bemühungen um den Erhalt unserer Grundschule Klaffenbach und die Bildung einer ersten Klasse im neuen Schuljahr.

So wurde im Januar vorigen Jahres mit dem Zweck des Fortbestehens des Chemnitzer Schulnetzes eine Schulbezirksreform durchgeführt und beschlossen.

Dieses Jahr wurde es nun ernst, da die erforderliche Anmeldezahl von 15 Kindern nicht gebracht werden konnte. Elterngespräche wurden geführt, Umlenkungsgespräche fanden statt, führten aber nicht zum erhofften Erfolg, so dass das Kultusministerium seine Mitwirkung bei der Bildung einer ersten Klasse entzog. Das heißt im Klartext, dass keine Lehrer dafür gestellt werden. Eine vorläufige Schulschließung gehe damit laut Bildungsagentur nicht einher. Elternvertreter fuhren nach Dresden ins Kultusministerium, unterstützt vom Landtagsabgeordneten Herrn Zais, und erhielten ebenfalls diese Aussage.

Deshalb bemühten sich Elternvertreter, Schulverein, Ortsvorsteher und Ortschaftsrat um die Bildung einer ersten Klasse im Schuljahr 2012/2013. Ständig am Ball in persönlichen Gesprächen mit Eltern, Schulverein, Bildungsagentur und Kultusministerium war unser Ortsvorsteher Andreas Stoppe.

Ihm fiel ein Stein vom Herzen, als er zwei Stunden vor der Ortschaftsratsitzung am 26.06.2012 die Mitteilung erhielt, dass eine erste Klasse gebildet wird und die erforderlichen Einschulungsbescheide verschickt wurden.

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Schule ist aktiv und soll es bleiben. Zahlreiche Veranstaltungen in der Schule zeugen davon. Aktuelle Aushänge sind an den Anschlagtafeln zu finden. Lesen Sie dazu auch bitte den dazugehörigen Artikel von der Schulleiterin und überzeugen Sie sich selbst. Erinnern Sie sich an das kleine Programm des Schulchores zur Seniorenweihnachtsfeier und vieles mehr. Unsere Kinder brauchen unsere Unterstützung und Förderung. Ideale und Wertvorstellungen sollen ihnen vermittelt werden, für ihre und unsere Zukunft.

Es gibt keine günstigere Alternative als dass die Kinder die ersten vier Jahre ihrer Schulzeit im Ort absolvieren können und somit bestens aufgehoben sind. Auch unsere Vereine brauchen Nachwuchs aus dem Ort.

TEXT Katrin Schubert und Andreas Stoppe; FOTO: SCHULE

Für vorgemerkte Interessenten
suchen wir dringend Wohnimmobilien.

Wir belohnen Ihren realisierten Immobilien-Tipp* mit 100 Euro bar auf die Hand oder einer kostenfreien Kaufpreiseinschätzung für Ihre eigene Immobilie im Wert von 150 Euro.

* gilt nur, wenn wir den verbindlichen Auftrag zur Vermittlung der Immobilie erhalten

 Sparkasse
Chemnitz

**MACHT KÖNNEN WIR DURCH WISSEN ERLANGEN;
ABER ZUR VOLLENDUNG GELANGEN WIR NUR
DURCH DIE LIEBE.**

Rabindranath Tagore

Der Ortschaftsrat gratuliert allen Senioren/innen, die in den Monaten Mai, Juni und Juli 2012 ihren Geburtstag feierten und im August 2012 ihren Geburtstag haben, auf das Herzlichste.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!



WICHTIGE INFORMATIONEN UND TERMINE FÜR UNSERE KLAFENBACHER

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Montags von 15:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus links.

Öffnungszeiten des Büros des Ortsvorstehers

Montags von 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr.
Zu diesen Öffnungszeiten gibt es auch die „gelben Säcke“ und „Grün-schnittsäcke“.

Hinweis:

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Aushang in der Tür des Rathauses. (www.chemnitz-klaffenbach.de)

Sprechzeiten - Mobile Bürgerservicestelle (MoBS)

Jeden 2. Mittwoch im Monat: 08.08.2012; 12.09.2012; 10.10.2012; 14.11.2012 von 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr im Rathaus rechts.
Telefon für beide Büros im Rathaus: 0371 2607017

Sprechstunde - Bürgerpolizist

Auch weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Bürgerpolizisten, Herrn Polizeioberkommissar Jürgen Michler, einmal im Monat im Rathaus Klaffenbach zu sprechen, um Fragen, Hinweise oder Beschwerden loszuwerden. Das wird wieder jeden letzten Montag im Monat sein. Merken Sie sich bitte folgende Termine vor: 27.08.2012; 24.09.2012; 29.10.2012; 26.11.2012; 17.12.2012. Jeweils in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr findet im Rathaus im Sitzungsraum die Sprechstunde statt. Ansonsten wählen Sie bei Bedarf 0371 5263-282, um den Bürgerpolizisten über das Polizeirevier Chemnitz-Süd, Annaberger Straße 200, zu erreichen.

Öffentliche Sitzungen des Ortschaftsrates

Jeden 4. Dienstag im Monat 19:30 Uhr im Rathaus.

Die nächsten Termine: 28.08.2012; 25.09.2012; 23.10.2012; 27.11.2012; 18.12.2012. Alle Einwohner sind recht herzlich eingeladen. Die Themen der Ortschaftsratsitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Chemnitz eine Woche vor Sitzungstermin bekannt gegeben. Im Schaukasten für Bekanntmachungen an unserem Rathaus werden die Einladungen der kommenden und die Niederschrift der vergangenen Sitzung veröffentlicht.

Öffnungszeiten Poststelle im Birkencenter

Montag : von 09:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag : von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag : von 09:00 bis 12:00 Uhr
Zu diesen Öffnungszeiten gibt es auch die „gelben Säcke“.

Bücherei Klaffenbach im Rathaus

Liebe zukünftige und jetzige Nutzer der Bibliothek!

Ist es nicht eine feine Sache Bücher kostenfrei auszuleihen?

Warum Bücher kaufen, wenn man sie kostenlos ausleihen kann! In manches Buch möchte man nur mal kurz schauen. Auch das kann man in einer Bibliothek. Die Bücherei im Rathaus wird vom Frauenverein „FACT“ e.V. (Telefonnummer 0151 57217629) betrieben. Der Buchbestand umfasst derzeit ca. 1400 Exemplare von Belletristik (Romane, Krimis, Historie u.v.a.) bis Sachliteratur (Naturwissenschaften, z.B. Botanik, Gartengestaltung, und Länderinformationen oder auch Hauswirtschaft sowie Kochen und Backen u.a.).

Dieser Bereich wird laufend durch Kauf und Schenkungen erneuert. In einer kleinen Kinderbibliothek gibt es die sehr gern gelesene Buchreihe „Was ist Was“. Bei Leserwünschen können auch Bücher aus den Stadtteilbibliotheken Wittgensdorf und Röhrsdorf sowie aus dem Bücherbus besorgt werden. Laut der Bibliotheksleitung in Vertretung von Frau Fischer würde die Bücherei im Rathaus Klaffenbach immer montags von 12:00 Uhr bis spätestens 16.30 Uhr geöffnet werden können.

Da zur Zeit ein sehr geringer Leserkreis diese Bücherei nutzt, würde sich eine längere Öffnungszeit nicht lohnen. Bisher wurde die Bücherei nach 16:00 Uhr so gut wie nicht mehr besucht. Wenn Sie Interesse an dieser veränderten oder an anderen Öffnungszeiten bzw. andere Vorschläge haben, melden Sie sich bitte in der Bibliothek.

Klaffenbach im Internet unter: www.chemnitz-klaffenbach.de

Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, ist unser Ortsteil seit 2010 auch über das Internet zu erreichen. Unter www.chemnitz-klaffenbach.de konnten wir seit Mitte Juli rund 67960 Besucher begrüßen.

Dieses Portal soll allen Einwohnern von Klaffenbach kurzfristig Informationen zum aktuellen Geschehen in Klaffenbach liefern. So werden wir aktuell zu Baustellen und Umleitungen, aber auch über die Öffnungszeiten der Bürgerservicestelle, dem Hochwasserschutzkonzept und vieles mehr informieren. Schauen Sie einfach einmal vorbei. Auch können ehemalige Klaffenbacher, die in der Fremde wohnen, den Klaffenbacher Anzeiger downloaden und alles für sie Wissenswerte erfahren.

Klaffenbacher Einwohnerstatistik

Zweimal im Jahr lässt sich der Ortsvorsteher die statistischen Daten zum Stadtteil Klaffenbach vom Amt für Organisation und Informationsverarbeitung der Stadt Chemnitz übermitteln. Aktuell liegen uns die Zahlen mit Stand 30.06.2012 vor.

Seit einigen Jahren vergleichen wir diese nüchterne Tabelle mit den Angaben des Vorjahres und stellen einige in einem Text den Lesern des „Klaffenbacher Anzeigers“ vor.

Die größte Zahl ist natürlich immer die der Gesamteinwohner. Diese ist im letzten Halbjahr wieder um 14 kleiner geworden.

Die Anzahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz beträgt jetzt 2257.

Seit Anfang 2006 sinkt die Zahl der Einwohner von damals 2414, über 31.12.2009 mit 2326 Einwohner, am 31.12.2010 mit 2315 Einwohner und am 31.12.2011 mit 2271 Einwohner.

In Klaffenbach leben jetzt 1122 weibliche und 1135 Einwohner, also 13 Männer mehr. Vor einigen Jahren gab es noch einen „Überschuss“ von über 30 Männern. Während in den letzten Jahren die Geburten und die Sterbefälle fast ausgeglichen waren, gab es im 1. Halbjahr 2012 leider mehr Sterbefälle.

Bei den Kindern unter 6 Jahren gibt es in jedem Jahrgang etwa 20 Kinder.

Die Anzahl der Einwohner über 65 Jahre beträgt 485 und war in den letzten Jahren etwa ähnlich. In Klaffenbach gibt es auf einer Fläche von 8,66 km² jetzt 765 bewohnbare Adressen.

Seit dem 01.01.2012 sind 48 Personen zu- und 55 Personen weggezogen.

Diese Angaben möchte und kann ich allerdings nicht kommentieren oder die Ursachen suchen.

Günter Weiße

Wohnungen in Klaffenbach

Immer wieder gibt es im Büro des Ortsvorstehers Nachfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die gerne in unserem Ortsteil wohnen möchten. Leider kann ich nur wenige Aussagen treffen, da der Ortschaftsrat keine Wohnungen vermietet. Deshalb wäre es schön, wenn Vermieter, die Interesse an einer Vermietung ihrer leer stehenden Wohnung haben, diese im Büro des Ortsvorstehers melden 0371 2607017. Diese Wohnungen würden wir ebenfalls kostenlos auf der Internetseite des Ortsteiles Klaffenbach (www.chemnitz-klaffenbach.de) vorstellen und veröffentlichen.

Andreas Stoppke



Schon jetzt vormerken: Blutspenden 2012

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am **Freitag, den 21.09.2012** in der Physiotherapie Thiele-Groß & Langer, im Birkencenter Klaffenbach.



Schon jetzt vormerken: Verkehrsteilnehmerschulung

Donnerstag, 04. Oktober 2012
19:00 Uhr im Krystallpalast.

Wir bitten alle Einwohner, Vereine und öffentliche Einrichtungen bei Interesse bis zum **21.10.2012** ihre Beiträge (keine Werbung) möglichst in digitaler Form mit einem Textausdruck im Rathaus oder beim Redaktionsausschuss (f-k-c-schubert@t-online.de) einzureichen.

Auch wenn es sich vielleicht technisch unlogisch anhört, wir sind dankbar, wenn uns Text und eventuelle Bilder auf getrennten CDs übergeben werden. Der Verfasser des Textes muss immer erkennbar sein.

Termine für die Ausgabe November 2012:

Redaktionsschluss 05.11. Erscheinungstermin ab 25.11.



An dieser Stelle möchte sich das Redaktionsausschuss mit Bild vorstellen: von links: Franz Schubert, Katrin Schubert und Günter Weiße. Das „letzte Wort“ hat auch hier unser Ortsvorsteher Herr Stoppke. Ihn und alle Mitglieder des Ortschaftsrates sehen Sie auf folgendem



Bild.

Von links: **erste Reihe:** Katrin Schubert, Thomas Sonntag, Brigitte Richter und Burkhard Schletter

zweite Reihe: Günter Weiße, Mike Wrobel und Aribert Böhm

dritte Reihe: Hansjürgen Grun, Detlef Müller, Andreas Stoppke

vierte Reihe: Udo Kölb (zum Fototermin verhindert Renè Roscher)

AUS DEN SITZUNGEN DES ORTSCHAFTSRATES BERICHTET

Das Entwicklungs- und Konsolidierungskonzept (Ekko) war auch in den Sitzungen des Ortschaftsrates in den Monaten Mai und Juni Thema und lässt noch einmal die Wichtigkeit des Bestehenbleibens der Ortschaftsräte deutlich werden. So gibt es eine neue Vorlage zur Bürgerbeteiligung. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit, an den öffentlichen Sitzungen teilnehmen zu können. Der Ortschaftsrat kann sich für Ihre Belange einsetzen. Bei uns haben Sie das Recht, ihre Meinung zu sagen und sich Informationen in Ihrem eigenen Interesse einzuholen, sei es für Sie persönlich oder um vor Ort zu erfahren, was es entsprechend der im Amtsblatt Chemnitz veröffentlichten Tagesordnung zu besprechen gibt. Diese besagte Vorlage sieht diese Möglichkeit vor, genau wie das Abhalten der Sprechstunden des Ortsvorstehers oder auch des Bürgerpolizisten, wie in der vorhergehenden Ausgabe eingehend geschildert. Desweiteren konnte der Ortschaftsrat wieder finanzielle Zuschüsse an die ortsansässigen Vereine beschließen. Gegenstand des Haushaltplanes 2012 ist auch die Weiterführung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, wobei es durch eingangs genanntes Ekko zu einem einstweiligen Baustopp kam und nun in zwei Bauabschnitten bis ins Jahr 2013 zur Fertigstellung kommen soll. Dass Bürger ihren Ort aufgrund fehlender Grünpflege bemängeln, wurde an die zuständige Behörde weitergeleitet. Genauso ist eine Ortsbegehung Beratungsgegenstand im Hinblick auf die Verkehrssicherheit im unserem Ort. Hauptkern der Beratungen war natürlich unsere Grundschule Klaffenbach. Lesen Sie dazu bitte den Artikel auf der Titelseite.

Katrin Schubert, Ortschaftsrätin

IHRE GRÜNPFLEGE IM ORT

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Klaffenbach,

sicher ist Ihnen beim Spaziergang durch unseren Ort aufgefallen, dass die städtischen Grünflächen oft der Pflege bedürfen. An einigen Stellen haben sich nun schon Anwohner bereitgefunden, das zu übernehmen.

Das Grünflächenamt hat feste Termine, wann die Flächen zu säubern sind. Das Unkraut hält sich aber nicht an diese Termine und wächst und wächst.

Es gibt die Möglichkeit Pflegeverträge für städtische Grünflächen abzuschließen. Da wären Sie bei dem Kampf gegen das Unkraut auch versichert, falls etwas passiert und Sie sich verletzen. Diese Formulare können Sie bei uns im Rathaus erhalten, wenn Sie sich entschließen sollten, zu helfen. Wie es gehen kann, zeigen die Mitglieder des Erzgebirgszweigvereins, die in Eigeninitiative die Grünflächen gegenüber dem Rathaus in Ordnung bringen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

So suchen wir auch dringend Helfer, die sich des Denkmals für die Gefallenen des ersten Weltkrieges annehmen. Das Denkmal steht gegenüber der Grundschule im Park. Unsere „Blumen-Ute“ hat sich bereit erklärt, die nötigen Pflanzen zur Verfügung zu stellen. Auch dafür ein Dankeschön.

Wenn Sie bei Ihrem nächsten Spaziergang durch unseren Ort ein Fleckchen finden, das Sie gern pflegen und verschönern möchten, melden Sie sich einfach bei uns. Ich denke, wenn ein Anfang gemacht ist, werden schnell andere kommen, die helfen wollen unseren Ort zu verschönern und in Ordnung zu bringen.



FOTO und TEXT Andreas Stoppke

AUFRUF: WER HILFT MIT TRADITIONEN ZU PFLEGEN!

Die Pyramide muss erhalten werden



Ende Juni konnte man am Rathaus wieder einige Mitglieder des Erzgebirgszweigvereins (EZV) mit Werterhaltungsmaßnahmen an der z.Z. zerlegten Dorfpyramide sehen. Die Holzteile wurden wieder geschliffen und lackiert. Alle Schrauben wurden überprüft und wieder gangbar gemacht. Danach konnten die vielen Einzelteile übersichtlich geordnet eingelagert werden.

Diese Ordnung und Übersicht zahlt sich spätestens beim Aufbau Ende November aus. Der Grundrahmen wurde gesäubert und gestrichen, auch die Holzverkleidung des Antriebes bekam einen neuen Anstrich.

Zur Erhaltung unserer Pyramide sind diese Arbeiten, außer der jährlichen Pflege der Figuren, regelmäßig notwendig. Insgesamt ist ein gewaltiger Aufwand für diese Werterhaltungsmaßnahmen im Sommer und den Aufbau und Abbau im November bzw. im Januar notwendig. Diese gesamte Organisation liegt in den Händen von Heimatfreund Martin Voigt und der kann ein „Lied davon singen“.

Den fleißigen Mitgliedern des EZV gilt dafür der Dank bestimmt aller Klaffenbacher. Allerdings werden auch diese Heimatfreunde immer älter und stoßen an ihre körperlichen Grenzen. Es wäre schön, wenn sich noch mehr Bürger für eine Mitarbeit im Verein melden würden.

Im Erzgebirgszweigverein Klaffenbach wird aber nicht nur gearbeitet. Regelmäßig werden gemeinsame Ausfahrten in interessante Orte des Erzgebirges unternommen. Im Schaukasten des EZV gegenüber dem Rathaus und auch im Klaffenbacher Anzeiger wurde und wird darüber berichtet. In den monatlichen Zusammenkünften der Heimatfreunde werden alle Maßnahmen ausgewertet und neue Unternehmungen vorbereitet.

An diesen Abenden werden im Rathaus auch echte Erzgebirgslieder mit Akkordeon- und Gitarrenbegleitung gesungen. Die Wahrung des Erzgebirgsbrauchtums wird von den Vereinsmitgliedern als eine wichtige Aufgabe angesehen.

Der Ortschaftsrat unterstützt die Bemühungen um den Erhalt der Pyramide. Wir suchen deshalb engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich in ihrer Freizeit mit uns verantwortlich für die Pyramide fühlen und das schöne Stück Heimatliebe erhalten wollen. Ihre Mithilfe ist freiwillig, auch ohne Mitgliedschaft in einem Verein, aber auch ohne Bezahlung.

Interessenten melden sich bitte zu den bekannten Öffnungszeiten im Büro des Ortsvorstehers bei Frau Freitag oder unter 0371 2607017 telefonisch. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit Ihrer Hilfe rechnen könnten.

Text: Andreas Stoppke und Günter Weiße; Foto: Günter Weiße

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt) **Ortschaftsrat Klaffenbach / Ortsvorsteher:** Verantwortlich im Sinne des Presserechtes sind für den Inhalt der Beiträge die Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen bzw. die Autoren der Beiträge. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck dazuzulegen.

GESAMTHERSTELLUNG: (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) **RIEDEL** Verlag & Druck KG, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Chemnitz/Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090, Fax: 03722 / 5050922, info@riedel-verlag.de, Verantwortlich: Reinhard Riedel

ERSCHEINUNGSWEISE: 1 mal im Quartal,
kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

AUS DEN VEREINEN

GESCHICHTSVEREIN KLAFFENBACH E. V.

Kennen Sie Klaffenbach?

Mit dem Bilderrätsel Nummer 3 waren wir diesmal im mittleren Ortsteil. Dieses Gebäude war in den letzten Wochen Gesprächsthema im ganzen Ort.

Es handelt sich um unsere Grundschule von der Rückseite. Diesen Anblick kennen alle Klaffenbacher, die bei Herrn Landrock Zeichenunterricht hatten. Beliebtes Motiv waren die Kiefern am „Bochmannschen Feldweg“ hinter der Schule.



Rätsel 3 (Auflösung)

Die Namen der richtigen Einsender:

- Inge Klitzsch
- Steffen Wolf
- Karin Schubert
- G. Büttner, Burkhardtsdorf
- Siegrun Stengel
- Andrea und Michael Helfrich
- Fam. Uwe Büttner
- Fam. Hollstein
- M + S Kindler



FOTOS: SVEN THIERFELDER

Wir danken allen Einsendern für Ihre fleißige Mitarbeit. Es war auch eine falsche Einsendung dabei. Trotzdem bitten wir um fleißiges Weitermachen. Die Einsender mit der richtigen Lösung erhalten eine kleine Aufmerksamkeit.

Hier präsentieren wir das Rätsel Nummer 4.

FOTO: RAINER HIRT



Wir haben wieder den Ortsteil gewechselt (in Klaffenbach). Diesmal wollen wir den Standort des Fotografen zu diesem Foto wissen. Viel Spaß beim Rätseln.

Einsendungen bitte an die Geschäftsstelle des Geschichtsverein Klaffenbach e.V.

Hansjürgen Grun, Bergweg 6, 09123 Chemnitz / OT Klaffenbach
Telefon: 0371 242698

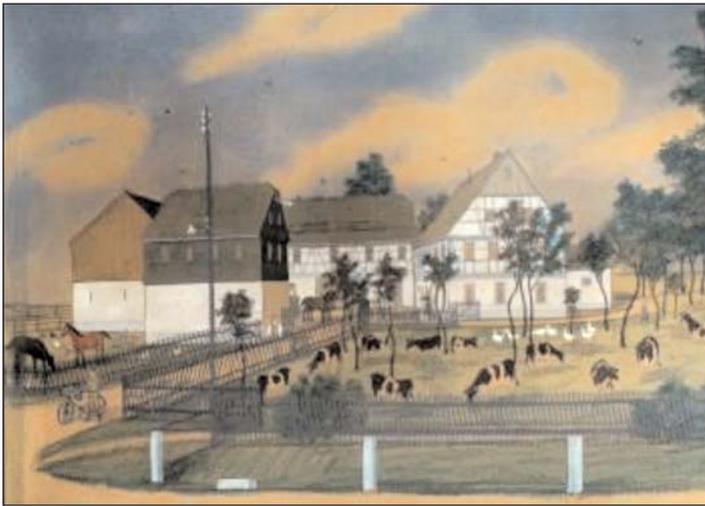
Hansjürgen Grun

Bauernhofmalerei in Klaffenbach

Unter dieser Überschrift starteten wir im Februar-Anzeiger einen Aufruf, um alte handgemalte Bilder aufzustöbern.

Die Resonanz war sehr verhalten.

Inzwischen sind auf direktes Ansprechen der Klaffenbacher 9 derartige Bilder zusammen gekommen. Darunter sind u. a. die Bilder von Fam. Uhlmann, Günther, Lantzsch, Schletter, Meyer, Mehlhorn und Bochmann. Sie sind von M. Claussnitzer um 1910, Anton Hahn u. Sohn um 1925 und anderen gemalt.



Ein sehr schönes Bild konnte ich bei Familie Uhlmann fotografieren:

Sicher hängen noch einige vergleichbare Bilder in Klaffenbacher Häusern oder schlummern auf dem Dachboden.

Liebe Klaffenbacherinnen und Klaffenbacher, bitte schaut noch einmal nach und meldet Euch.

Wir werden auch weiterhin den direkten Weg suchen.

Rainer Hirt Telefon: 0371 242602
Hansjürgen Grun Telefon: 0371 242698 oder bei jedem Vereinsmitglied

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Rainer Hirt

Text und Foto: Rainer Hirt

WAS MIR AM HERZEN LIEGT...

VORSCHAU AUSGABE NOVEMBER

Sie wundern sich, liebe Leserin, lieber Leser? Aber es ist so, im November erscheint die vierte Ausgabe des Ortsanzeigers in diesem Jahr und damit die letzte für dieses Jahr. Und um up to date zu sein, auf Deutsch: aktuell zu sein, weise ich hiermit schon darauf hin, dass dann darin die Einladung des Faschingsprogrammes des WCC sowie zur Seniorenweihnachtsfeier stehen werden. Dazu lade ich Sie heute schon herzlich ein. Ein geselliges Beisammensein zur Faschingszeit wird es geben für Alt und Jung, wie es so schön heißt, im Rahmen einer Seniorenweihnachtsfeier. Seien Sie gespannt und vor allem freuen Sie sich darauf. Die Menschen leben von der Kultur. Und Kunst heißt deshalb Kunst, weil es vom Wort „Können“ abgeleitet ist.

PS: Und so ist unsere schnelllebige Zeit. Schon an das Übernächste wird gedacht. Erst mal einen schönen Sommer!

Ihre/Eure Katrin Schubert

FREIWILLIGE UND JUGENDFEUERWEHR KLAFFENBACH UND VEREIN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR KLAFFENBACH E.V.

Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Klaffenbach

Am Samstag, 23.06.2012 ab 15:00 Uhr fand rund um das Gerätehaus der Wehr der Tag der offenen Tür statt. Zahlreiche Besucher aus nah und fern fanden den Weg zu uns, um sich über die Arbeit und die Tätigkeiten der Feuerwehr sowie der Katastrophenschutzorganisationen der Stadt Chemnitz zu informieren. Dazu hatten wir eine große Technikschaу mit allem, was das Gerätehaus der FW Klaffenbach bereit hält, so u.a. Spezialtechnik zur Bekämpfung von Gefahrgutunfällen und Demonstration von Maßnahmen für den Hochwasserschutz, vorbereitet. Dazu gab es natürlich auch viele nützliche Infos aus erster Hand, wie zur richtigen Handhabung eines Feuerlöschers. Außerdem wurden Mitmach-Angebote für die jüngsten Besucher und Feuerwehrleute in spe angeboten, eine Bastelstraße mit Unterstützung des Kindergartens, Kinderschinken und Wasserspritzen. Der Geschichtsverein präsentier-



te sich in unserem Schulungsraum mit einer Ausstellung zur geschichtlichen Aufarbeitung unseres Ortes. Auch für die Stärkung der Besucher war allerhand vorbereitet, es gab Kaf-fee, Kuchen und Eis so-wie Herzhaftes vom Grill.



Zum diesjährigen Tag der offenen Tür war natürlich auch unsere Jugendfeuerwehr vertreten. Die Floriansjünger bedienten das immer wieder beliebte „Spritzmann“ und verschossen hier viele Lollis zur Freude der kleinen Besucher. Außerdem zeigten sie ihr Können, welches sie auch schon zur

Prüfung für die Jugendflamme Stufe I unter Beweis stellten. Hierzu gehört auch eine nichtfeuerwehrtechnische Aufgabe, zu welcher die Kinder und Jugendlichen im „Rödelwald“ Müll sammelten. Die „Jugendflamme“, ein Abzeichen und Ausbildungsnachweis der deutschen Jugendfeuerwehr, wurde den jungen Feuerwehrmännern dann am Abend feierlich verliehen.

Alles in Allem haben wir ein gelungenes Fest erlebt. In Zukunft bleibt zu hoffen, das die Klaffenbacher auch weiterhin ihre Feuerwehr schätzen und unterstützen.

Die Feuerwehr mit all ihren Frauen, Männern, Jugendfeuerwehr- und Vereinsmitgliedern bedankt sich bei den Firmen Rehnert PSR Car Interieur, Martins Eiscafe, DEVK Sophie Hirsch, F&B tec GmbH und Metzgerei Gränitz für die Unterstützung des Festes.

Uwe Martin Martin Kunze Thomas Rott
Wehrleiter Jugendwart Vereinsvorsitzender

FOTOS und TEXT : Freiwillige Feuerwehr Klaffenbach

GRUNDSCHULE KLAFFENBACH

Wieder ein Schulanfang in der Grundschule Klaffenbach- Gemeinsam haben wir es geschafft!

Durch den unermüdlichen Einsatz vieler Eltern, das Engagement des Fördervereins der Schule, die Unterstützung einiger Bürger, des Ortsvorstehers von Klaffenbach und dem Abgeordneten Herrn Zais kann die Grundschule im Schuljahr 2012/2013 wieder eine Klasse 1 mit 15 Schülern und Schülerinnen bilden.

Zahlreiche Gespräche und Telefonate mit verschiedenen Ämtern wurden geführt, Zeitungsartikel verfasst, Unterschriften gesammelt und dem Ministerium in Dresden Argumente für den Erhalt der Grundschule vorgelegt.



Allen Engagierten gilt unser Dank, aber auch den Eltern der Schulanfänger, die so viel Geduld aufbrachten und zu uns und unserer Schule hielten. Nun feiern wir am 01.09.2012, 10:00 Uhr, im Wasserschloss

unseren Schulanfang. Mit dem Kremser fahren dann die Schulanfänger zur Schule und nehmen ihre Zuckertüten in Empfang. Genau wie die Kinder und Eltern freuen wir Lehrerinnen uns darauf.



Die zahlreichen Gespräche, die wir in den letzten Wochen mit Eltern unserer jetzigen und auch ehemaligen Schüler oder Klaffenbacher Bürgern führten, bestärkten uns in unserer Arbeit für die Umsetzung unserer Ziele und den Erhalt der Grundschule. Bestärkt insofern, dass wir gemeinsam mit allen Interessierten unser Schulkonzept unter dem Motto „Grundschule Klaffenbach - die kleine grüne Schule für junge Naturfreunde“ überdenken und

mit Leben füllen wollen.

Dazu sammelten wir in der Vergangenheit schon viele Ideen und einige konnten bereits in die Tat umgesetzt. Die AG „Kunst und Natur“, die Frau Bretschneider leitet, fand bei den Schülern großen Zuspruch.

Auch die „Rasenden Reporter“ beschrieben mit Frau Clauß die Natur mit eigenen Gedichten. Ergebnisse dazu wurden im Schulhaus ausgestellt. Unsere Chormitglieder gestalteten das Frühlingskonzert passend zur Jahreszeit, begleitet von Frau Lewin.



Mit unseren neuen grünen T-Shirts waren viele Schüler bei sportlichen Wettkämpfen der Stadt für unsere Schule erfolgreich. Zu diesen Veranstaltungen wurden sie von Frau Schmidt, Frau Pieschner, Frau Clauß und auch Eltern betreut.

Der Höhepunkt im Schuljahr 2011/2012

Fächerverbindender Unterricht vom 04.06.2012 bis 15.06.2012



In diesen zwei Wochen drehte sich für unsere Schüler alles rund um ein Thema:

„Olympische Spiele in London 2012“

Dabei erarbeiteten sich die Kinder viel Wissen zum Beispiel über die Geschichte der Olympischen Spiele, die olympische Idee, über verschiedene Sportarten, Rekorde und auch über das Gastgeberland. Die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentierten die einzelnen Klassen in Form von Plakaten, Mappen und Heften, die sie den anderen Klassen am Abschlussstag vorstellten. Daneben gab es jede Menge Gelegenheit, die eigenen sportlichen Leistungen zu messen und den fairen Umgang miteinander zu üben.

Hier einige Highlights dieser zwei Wochen:

Schulfahrt nach Flöha mit Übernachtung im Gästehaus des Fördervereines



für Nachwuchssport „Operation Turnschuh“ (oben links)

Fußballmatch (oben rechts)

Minigolf (links)

Sport, Spiel und jede Menge Spaß

Sportfest im Sportforum

Kräftemessen mit anderen Schulen bei Lauf, Sprung und Wurf



Paralympics in unserer Turnhalle

Kann man auch mit einer Behinderung Sport treiben?
Eine interessante Erfahrung für alle!

Aktion „Gesundes Pausenbrot“

Sportler müssen sich gesund ernähren. Unterstützt von „Kerrygold“ berei-



ten unsere Kinder ihr Frühstück selbst. So lecker können Pausenbrote sein!

Vorbereitung auf das neue Schuljahr

Auf der Suche nach Partnern und neuen Ideen für die Gestaltung und Umsetzung des angestrebten Konzeptes trafen wir uns noch vor den Sommerferien



mit Eltern und Fördervereinsmitglieder zu konstruktiven Gesprächsrunden. Dabei sind wir auf positive Resonanz gestoßen, stellten uns aber auch kritischen Hinweisen.

Einige Vorschläge werden wir gleich zu Beginn des neuen Schuljahres umsetzen. Andere bedürfen mehr Vorbereitung und Hilfe von außen. Mit den ersten Veränderungen werden wir bereits zum **Tag der Offenen Tür am Freitag, den 28.09.2012**, aufwarten.

Dazu laden wir Kinder und Eltern, Kindergartengruppen und Erzieher, Einwohner von Klaffenbach und Umgebung und alle Interessierten herzlich ein.

Den Baubeginn unseres neu geplanten Außengeländes voranzubringen, steht momentan für alle an erster Stelle, damit für alle Schüler wieder aktive Erholung und Freizeit möglich wird. Der Unterstützung unseres engagierten Fördervereins können wir dabei gewiss sein.

Über Veranstaltungen, Projekte und Wettbewerbe in unserer Schule werden wir aktuell im Anzeiger, an Anschlagtafeln und über unsere Homepage in Zukunft informieren.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr in unserer Grundschule und auf die gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Helfern.

Die Schulleiterin, Frau Pieschner und die Lehrerinnen Frau Bretschneider, Frau Clauß, Frau Lewin und Frau Schmidt

In diesem Sinne herzlichen Dank für Ihr Interesse und hoffentlich bald auf ein Wiedersehen in Klaffenbach!

FOTOS und TEXT GRUNDSCHULE

KINDERGARTEN „SONNENSCHNITT“

Besuch im Musical *Simsala Grimm*



(Leider ist der Redaktion des Klaffenbacher Anzeigers in der letzten Ausgabe ein Fehler unterlaufen, für den wir uns hiermit entschuldigen und folgenden Artikel nun in vollständiger Länge veröffentlichten, jedoch ohne Bilder. Katrin Schubert)

Innerhalb unseres Märchenprojektes hatten wir im Herbst 2011 an einem Gewinnspiel teilgenommen. Es waren viele Wochen vergangen, als die Nachricht kam.

Wir haben 25 Karten für das Musical in der Stadthalle Chemnitz am 26. Februar gewonnen. Die Kinder freuten sich riesig.

Alle Kinder und ich natürlich auch, waren sehr aufgeregt als wir uns an der Stadthalle trafen. Zuerst haben wir unsere Garderobe abgegeben. Danach wurde uns der Weg zu unseren Plätzen gezeigt. Wir saßen hintereinander in 4 Reihen und nicht weit von der Bühne entfernt. Jedes Kind konnte alles auf der Bühne sehr gut beobachten.

Und schon ging es los. Das Licht ging aus und es begrüßten uns der lebensfrohe Yoyo und der Wissenschaftler Doc Croc in der wundervollen Märchenwelt. Gemeinsam erlebten wir den Fluch, den die böse Königin aussprach und damit die gesamten Märchen durcheinander brachte. Rapunzel hatte sich die langen Haare abgeschnitten und wollte einen Friseursalon eröffnen, der Märchenprinz suchte vergeblich sein Schneewittchen, der gestiefelte Kater fing an zu quaken, die 7 Zwerge räuberten im Märchenwald, das Rumpelstilzchen hatte sogar seinen Namen vergessen und und und... Selbst die böse Königin hatte der Fluch getroffen. Sie war Gretel und gleichzeitig die böse Hexe vom Knusperhaus.

Nach einer kurzen Pause mit Wasser und Keksen, denn alle Kinder benötigten eine kleine Stärkung, konnten wir die Geschichte weiter verfolgen.

Zusammen mit Yoyo, Doc Croc, Rapunzel und dem gestiefelten Kater gelang es den Kindern den Fluch der bösen Königin zu brechen. Dabei sangen und tanzten sie an ihrem Platz mit Begeisterung hin und her. Alle Kinder und Eltern begaben sich mit strahlenden Augen aus dem Saal der Stadthalle und auf den Heimweg.

Hiermit möchte ich mich bei den Eltern, welche mich bei diesem Besuch unterstützt haben recht herzlich bedanken. Dies war ein besonderes Erlebnis, was wir lange in Erinnerung behalten werden.

TEXT : Ihre Aline Kölbl, Erzieherin der grünen Gruppe

Wir schließen unser Energieprojekt mit einem Energiefest ab

Von Januar bis April haben wir uns im Forscherzimmer mit dem Thema „Strom und Energie“ beschäftigt.

Einen ganz besonderen Höhepunkt war am 09.05.2012 unser Projekttag mit Envia zum Thema „Energie erleben“. Wir haben uns bei Envia für diesen ganz speziellen Tag beworben. Die Freude war umso größer, als wir die Zusage bekamen.



Sehr gespannt waren wir nun, auf das was wir erleben werden. Herr Hofmann begrüßte uns mit einer kleinen Stromgeschichte. Danach wurde unser Wissen getestet. In einem Memory konnten die Kinder herausfinden, wozu wir heute überall Strom benötigen. Nachdem das Memory gelöst wurde, haben wir uns unterhalten, wie gefährlich Strom auch sein kann. Dazu füllten die Kinder ein Arbeitsblatt aus.

Nun ging es aber endlich ans Experimentieren. Die Kinder konnten eine Kartoffelbatterie bauen, ein Electronicmemory testen und den „ Heißen Draht“ ausprobieren. Dabei hatten alle viel Freude und Spaß.



Als alle alles getestet haben, hatte Herr Hofmann noch einige Überraschungen im Gepäck. Jedes Kind bekam eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme. Dann zauberte er noch eine echte Schatzkiste hervor. Da staunten die Kinder nicht schlecht. In der Schatzkiste waren alle Spiele und Experimente, welche wir an diesem Tag durchgeführt haben, beinhaltet. Die Kiste haben wir geschenkt bekommen. Darüber freuten wir uns alle sehr. Als Erinnerung an diesem Tag, bekamen die Kinder noch eine Brotdose, welche sie mit nach Hause nehmen durften.

Dieser Projekttag wird noch lange in unserer Erinnerung bleiben.



10 Jahre Kindergarten „Sonnenschein“

Am 01.06.2012 feierten wir 10.Geburtstag von unserer Kindertagesstätte „Sonnenschein“ und Kindertag.

Schon sehr zeitig begannen wir mit der Planung für diesen Tag, denn er sollte für alle ein Höhepunkt werden. Da wir dieses Jahr uns für eine bewegte und sichere Kindertagesstätte beworben haben, wollten wir auch diesen Tag für die Bewegung nutzen. Gemeinsam überlegten wir, wie wir El-tern und Kinder mit einbeziehen können. Da kam uns der Gedanke, eine Familienolympiade zu organisieren. Alle Erzieher überlegten sich ein Bewegungsspiel, bei dem Eltern und Kinder gemeinsam eine Aufgabe bewältigen müssen. So wählten wir die Stationen Hüpfen und Springen, Fühlen und Benennen, Werfen und Fangen, Laufen und Zählen, Zielen und Treffen und Weit- und Zielwerfen. Wer alle Stationen gemeistert hatte, bekam eine Urkunde für beste Teamarbeit. So war der Nachmittag ab 15.00 Uhr vorbereitet. Für den Vormittag planten wir einen Ausflug in den Tierpark. Wir bestellten einen großen Bus, damit alle Kinder ab zwei Jahre mitfahren konnten. Die Kosten dafür und den Eintritt bezahlte der Verein Klaffenbacher Kinder e.V. Herzlichen Dank dafür.

Voller Spannung warteten wir auf den 01.06.2012. Leider meinte es das Wetter an diesem Tag nicht so gut mit uns. Es störte uns gar nicht, denn wir hatten alle Regenkleidung. Pünktlich fuhren wir zum Tierpark.

Zu Beginn hatten wir etwas Angst, die Tiere nicht zu sehen aber dies war nicht der Fall. Wir teilten uns in kleine Gruppen und trafen uns dann 10:45 Uhr wieder am Bus.

Gegen 11:30 Uhr waren wir alle zurück im Kindergarten angekommen. 15:00 Uhr begann der Singeclub mit einem Lied unser Nachmittagsprogramm. Frau Menzel bedankte sich bei den fleißigen Eltern, welche beim Aufbau mitgeholfen haben und begrüßte Eltern und Kinder.

Zum Glück hatte der Regen aufgehört und wir konnten die schöne Hüpfburg von der AWO nutzen. Bei lustigen Spielen, Hüpfen, Schaukeln und Bratwurst essen verging der Nachmittag im Fluge. 17:00 Uhr ließen wir als Höhepunkt gemeinsam Luftballons mit unserer Kindergartenadresse in den Himmel steigen.



Vielleicht haben wir Glück und bekommen Post Herzlichen Dank auch an die beiden Hausmeister, welche uns im strömenden Regen die Hüpfburg und das Festzelt aufbauten!

TEXT und FOTO Silke Menzel, Leiterin

Chemnitzer Umweltpreis für Kinder und Jugendliche 2012

Die Stadt Chemnitz möchte mit dem Umweltpreis die Umweltbildung von Kindern und Jugendlichen fördern, insbesondere in den Bereichen Wissensaneignung, Kreativität und Eigeninitiative.

Ausgezeichnet wurden Projekte, die eine besonders intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Umwelt und ein aktives Handeln verlangen und nachhaltig angelegt sind.

Bewertet wurden die Projekte nach den Kriterien:

- intensive persönliche Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema
- aktives Handeln zur Verbesserung der Umweltsituation
- Information über das Projekt vor Ort und in den Medien (u. a. Presse, Internet)
- Nachhaltigkeit des Projekts (dauerhafte Wirkung, beispielgebend und wiederholbar)

Ermittelt wurden die Preisträger von einer Jury, der Vertreter der Stadt Chemnitz, des Stadtrates sowie der Wirtschaft angehören.

Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung wurden am 12.06.2012 im Heizkraftwerk der eins Energie durch den Geschäftsführer Reiner Gebhardt und Vertreter der Stadt Chemnitz folgende Preisträger in der Altersklasse **Kindertagesstätten** ausgezeichnet:

Es wurden zwei erste und ein dritter Preis vergeben.

- 1. Preis - 300 Euro, Urkunden und ein kleines Präsent: Kinder des Kinderhauses Leonardo in Erfenschlag für das Projekt "Der große Waldputz"
- 1. Preis - 300 Euro, Urkunden und ein kleines Präsent: Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ für das Projekt "Gesund ernähren beginnt im Boden"
- 3. Preis - 150 Euro, Urkunden und ein kleines Präsent: AWO Kindertagesstätte "Sonnenschein" für das Projekt: "Sonne, Sonne scheine - die Kraft der Sonne erleben!"

Wir, Kiran, Louis und ich, Konnten es kaum glauben. Wir gehörten mit zu den Gewinnern. Die Freude war riesig. Erst an diesem Nachmittag erfuhren alle von ihren Gewinnen.

Ein kleines Programm umrahmte die Preisverleihung. Kiran und Louis begeisterte sehr die Musikkapelle. Danach wartete ein Buffett auf uns. So konnten wir uns für den zweiten Teil des Tages stärken.

Im Garten des Heizkraftwerkes wartete eine Überraschung auf uns. Viele Spiele und Experimente zum Thema „Wasser“ konnten nun durchgeführt werden. Louis fand das Experiment mit der aufgehenden Seerose sehr spannend. Kiran experimentierte sehr gern mit Rotkohlsaft und Essig. Damit kann man nämlich zaubern, aus der Farbe lila wurde rot. Am nächsten Tag warteten die anderen Kinder schon auf uns. Stolz konnten wir von unserem schönen Tag berichten. Für alle gab es dann noch eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Das Geld, welches wir gewonnen haben, werden wir für neue Forscher- und Experimentierutensilien ausgeben. Die Kinder haben noch so verschiedene Wünsche, welche wir jetzt erfüllen können.

TEXT und FOTOS: SILKE UHLIG



ERZGEBIRGSZWEIGVEREIN E.V.

Rundwanderung in Harthau am 28.04.2012 mit 11 Heimatfreunden über 6 km



Auch in unserer näheren Umgebung gibt es so manch Interessantes zu entdecken und zu erleben.

So kamen wir überein, mal ganz in unmittelbarer Nachbarschaft mit offenen Augen und Ohren der frühlingshaft erwachenden Natur einen Besuch abzustatten. Am Mittag trafen wir uns an der bekannten Sammelstelle und fuhren nur ein kurzes Stück an den tiefsten Punkt von Harthau nahe der Würschnitz.

Von nun an ging es zu Fuß über den Fluss, der oft zur Schneeschmelze oder in langen, kräftigen Regenzeiten durch sein gefürchtetes Hochwasser bekannt ist. Danach begann ein steiler Aufstieg parallel zur „Alten Harth“ den Schindlerberg hinauf.

Diese kräftezehrende Tour verlangte schon

Einiges von uns ab. An diesem sonnenüberfluteten Tag stieg die Temperatur auf fast 30 °C. Nach etwa der Hälfte dieser Kletterei lud uns ein kleiner Rastplatz zum Erholen ein. Da tat uns schon ein schneller Imbiss gut. Wir sind ja nicht mehr die Jüngsten. Der weitere Weg führte erst mal durch den schattigen Wald, was sehr angenehm empfunden wurde. Als der Waldrand erreicht und der höchste Punkt von Harthau erreicht war, wurde die Anstrengung durch einen Blick auf die nähere und weitere Umgebung mit Feldern, blühenden Wiesen und kleinen Ortschaften bestens belohnt. Zunächst führte unser Weg in die vom Winterschlaf befreite Natur Richtung Einsiedel und dann wieder nach Harthau vorbei an „Brückners unteren Teich“, der als Flächen - Naturdenkmal geschützt ist. Eine Tafel weist in Schrift und Bildern darauf hin, welche Fische, Amphibien, Vögel und andere kleine selten gewordene Tiere in diesem Schutzgebiet leben, die man sonst in der kultivierten Umwelt nicht mehr findet. Nach einem weiteren Stück des Weges traten wir wieder abwärts in den Wald den Rückweg an.

An der Gaststätte „Waldhaus“ befindet sich ein Teich, der schon Jahrzehnte der Natur überlassen wurde. An seinem Ufer stand eine uralte Weide, die wahrscheinlich auf Grund ihres Alters mit ihrem gewaltigen, morschen, total mit Moss bewachsenem Stamm in den Teich gestürzt ist. Die Krone liegt mitten im Gewässer, das mehr aus Schlamm als Wasser besteht. Aus ihr sprießt neues Leben in Form von Wurzeln, Trieben und Blättern. So hilft sich die Natur selbst, wenn man sie in Ruhe lässt. Wir aber gingen weiter und erreichten zur vereinbarten Zeit die „Wanderklause“. Eine Kaffeetafel war schon im Haus für uns gedeckt. Im Freien wäre es auch zu warm gewesen. Das reichhaltige Angebot an Kaffee und Torten kam uns nach dieser schönen und interessanten Wanderung gerade recht.

Danach am späten Nachmittag waren wir froh, die letzte Wegstrecke mit dem PKW zurücklegen zu können.

Unser herzlicher Dank gilt den Organisatoren, die uns einen schönen, kurzweiligen Nachmittag geschaffen haben.

FOTOS und TEXT WOLFGANG LUDWIG

WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Beratungsstelle:
Klaffenbacher Str. 66 · 09221 Neukirchen OT Adorf · Tel.: 03721/31055 · AP: Birgit Rost
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Wir versichern Ihr Leben.
Perfekt auf Sie zugeschnitten.

DEVK Generalagentur
Sophie Hirsch
Würschnitztalstr. 24
09123 Chemnitz-Klaffenbach
Telefon: 0371-2629765
www.DEVK-CHEMNITZ.de

125 | Persönlich,
JAHRE | preiswert,
nah. | **DEVK**
VERSICHERUNGEN

Gebrauchte Ranzen - neu gefüllt Helfen macht Schule



Schuljahr um Schuljahr vergeht, unsere Kinder wechseln in andere Schulen und benötigen eine neue Schultasche.

Oder ist Ihr Kind einfach nur "herausgewachsen?"

Wegwerfen?

Zum Sperrmüll geben? - **NEIN!**
Dafür ist er zu gut erhalten!

Wie finden Sie die Idee, ihn an ein anderes Kind weiterzugeben, es glücklich zu machen, ihm Bildung zu ermöglichen und damit eine Zukunft zu schenken? In vielen Ländern ist es keine Ausnahme, dass Familien mit mehreren Kindern aus Mangel an Schulmaterial ihre Kinder abwechselnd zur Schule schicken müssen. Möchten Sie mit mir diesen Kindern helfen?

GAiN (Global Aid Network) ist ein überkonfessionelles Hilfswerk. Seit 1990 leistet es weltweit an vielen Stellen Hilfe zur Selbsthilfe. GAiN hilft den Kindern. - Bitte helfen Sie GAiN!

Ich stehe Ihnen für Ihre offenen Fragen gern zur Verfügung und danke Ihnen für Ihre Mithilfe und Ihr Engagement.

Sammelstelle in Ihrer Nähe: Annett Hermann
Klaffenbacher Hauptstraße 152a
09123 Chemnitz, Telefon: 0371 2609211

Ausfahrt nach Colditz, Höfgen und Grimma am 06.06.2012 mit 30 Heimatfreunden

Unsere diesjährige Buswanderung kann als ein ganz besonders interessantes Erlebnis bezeichnet werden.



Schon bei der Ankunft in der kleinen Stadt Colditz staunten wir über den weiträumigen, sauberen Parkplatz mit seinen hellen, freundlichen Geschäften und Bürgerhäusern. Sofort ins Auge fiel der kolossale Bau des pompösen Schlosses auf einem hohen Felsen am Ufer der Mulde. Hierher führte uns auch gleich der Aufstieg zur Besichtigung mit einer Führung dieses gigantischen Bauwerkes. In seiner etwa 1000-jährigen Geschichte wurde es von seinen vielen verschiedenen Besitzern genutzt, ausgebaut, umgebaut, restauriert und auch gegenwärtig werden noch Reparaturen vorgenommen. Von besonderem Interesse war die Zeit des 2. Weltkrieges. Da diente es als Hochsicherheitsgefangenenlager für Offiziere der alliierten Armee, die in anderen Lagern schon Fluchtversuche unternommen hatten. Diese Leute waren hochintelligent und haben trotz strengster Bewachung aus primitivsten Mitteln Werkzeuge, Geräte und kleine Maschinen hergestellt, die man sich in der kühnsten Fantasie nicht vorstellen kann. Bei etwa 300 Fluchtversuchen konnten sich 30 Gefangene erfolgreich über die Schweiz in die Freiheit retten. Die Anderen sind nach Kriegsende von der Amerikanischen Armee befreit worden. Mit diesen tiefen Eindrücken fuhren wir weiter nach Höfgen. Hier erwartete uns schon das vorbestellte Mittagessen im Gasthaus „Zur Wassermühle“. Auch die Scheune war sehr fantasievoll als Speiseraum hergerichtet. So konnten wir vom oberen früheren Getreideboden beim Essen durch den Giebel, dessen Außenverschalung mit Glasscheiben ersetzt wurde, die schöne Landschaft mit dem Muldental genießen. Nun kam noch als Höhepunkt die Besichtigung des Mühlenmuseums dazu. Die alte Wassermühle ist noch voll funktionstüchtig. Auch die Wohn- und Arbeitsräume und die Geräte und Werkzeuge der damaligen Zeit erregten die Aufmerksamkeit und Bewunderung der Besucher. Nun folgte eine kleine Wanderung entlang der Mulde zum Bootsanlegeplatz. Zunächst erreichten wir das Haus an der Muldenfähre. Hier sind die Hochwasserstände der entsprechenden Jahre markiert. Der Stand im Jahre 1954 war die bis dahin höchste Marke. Der Stand von 2002 lag mindestens 2m höher, bis Mitte der Fenster im 1. Stockwerk. Das Muldental hat dort eine Breite von mindestens 1 km. Alle anliegenden Orte waren z.T. mehrere Meter hoch überflutet. Am Bootssteg blieb noch etwas Zeit zum Verweilen. Eine Gruppe Paddler zog an uns vorüber, die dann auch in Grimma an Land gingen. Wir stiegen ins Ausflugsboot und konnten die schöne Muldenlandschaft betrachten, ohne uns anstrengen zu müssen. In Grimma wurde dann der Anstieg zum Schloss Gattersburg geschafft. Auch von hier kann man einen herrlichen Blick auf unsere Heimat einfangen, die doch in jedem Gebiet etwas anders, aber immer wieder schön ist. Nachdem uns der vorbestellte Kaffee und Kuchen köstlich bekommen waren, stiegen wir wieder hinab mit letztem Blick auf das schöne hochwasserfreie Muldental. Inzwischen hatte es angefangen zu regnen. Das störte uns aber nicht, denn der Bus zur Heimfahrt war schnell erreicht. Unsere Organisatoren haben wieder einmal hervorragende Arbeit geleistet. Ihnen und unserem bewährten Busfahrer gilt unser aller Dank.

FOTO und TEXT WOLFGANG LUDWIG

Veranstaltungskalender September - November 2012

Kry stallpalast laffenbach

Informationen
und
Reservierungen
unter:
0152/34049496
oder
0371/2607062

Öffnungszeiten: Mi - Fr ab 17.00 Uhr Samstag und Sonntag ab 11.30 Uhr Mo und Di Ruhetag

September 08.09. und 09.09. Haxenessen

deftige bayrische Grillhaxen mit Kraut und Klößen

19.09.-23.09.12 französische Woche

Wir verwöhnen Sie mit französischen Spezialitäten und empfehlen Ihnen dazu passende Weine.

Oktober 02.10.und 03.10. DDR-Nostalgie

Speisen & Preise fast wie früher

13.10. Die Wiesn im Krystallpalast

Tanz & Live-Musik im Saal

bayrische Spezialitäten, Brez'n und das Bier in der Maß

Eintritt:12,00 Beginn: 19.00 Uhr

24.10.-28.10. Fondue – Woche

Käse- & Fleischfondue

Wir bitten um Reservierung!

(Getränke separat)

Oktober/ November 30.10.-11.11. Heißer Stein

Grillen Sie saftiges Fleisch & knackiges Gemüse, aber auch Obst auf einem 350 °C heißen Stein direkt am Tisch!

1 Platte Fleisch: Pute, Rind, Schwein + Gemüse + Obst mit leckeren Soßen und einem Obstler für danach

(Getränke separat)

November 17.11. Große Eröffnung des Würschnitztaler Karnevals vom WCC

Vorschau Dezember 2012

31.12. Silvesterbüfett mit Live-Musik & Tanz

RADFAHRER VEREIN „WANDERLUST 1902“ KLAFFENBACH E.V.

Dank den Sponsoren

Nach dem Freundschaftsturnier für Schüler am 05.11.2011 anlässlich der Eröffnung unserer neuen Turnhalle konnten wir auch unsere ersten Punktspiele auf neuer und damit normgerechter Spielfläche erfolgreich austragen. Dabei gilt der Bautischlerei Kreyßig & Richter, dem Dachdeckermeister Udo Hofmann, der Raumausstattung Rehnert sowie dem Schmiedebetrieb Thomas Grun ein besonderer Dank, denn ohne deren Unterstützung wäre die notwendige Umgestaltung unserer Spielfeldumfassungen und Radballtore nicht möglich gewesen. Vielen Dank an Euch!

Der Punktspielbetrieb für die Saison 2011/ 2012 ist nun abgeschlossen. Gestartet ist der RV Wanderlust in der abgelaufenen Spielzeit mit drei Männer- und vier Nachwuchsmannschaften. Wir möchten auf diesem Weg einen kurzen Überblick zur abgelaufenen Saison geben.

Die 1. Männermannschaft, in der Besetzung Holger Richter/ Mirko Claus, schafft mit dem vierten Platz in der Sachsen Oberliga die Qualifikation zum Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga. Leider schieden die Beiden in diesem Turnier nur knapp, wegen der schlechteren Tordifferenz, aus und verpassten den Sprung in Deutschlands zweithöchste Spielklasse. In der Landesliga Sachsen starteten Rico Jurisch und Sebastian Hofmann als Klaffenbach II. Bedauerlicherweise müssen sie den Abstieg in die Bezirksliga hinnehmen. Unsere dritte Mannschaft, mit den Spielern Marcel Dietrich und Markus Sieber, schaffte im dritten Anlauf den angestrebten Gewinn der Bezirksmeisterschaft. In der Bezirksliga Jugend waren wir mit zwei Mannschaften vertreten und belegten die Plätze drei bzw. sechs. Errungen haben diese Erfolge die Spieler Justin Uhlig mit Maximilian Oehme sowie Gregor Uhlig mit Benjamin Bemann. In der Altersklasse U 13 konnten Justin Viertel und Bruno Richter den zweiten Platz erkämpfen. Diese Platzierung erreichten auch Marvin Uhlig mit Domenic Oehme in der Altersklasse U 11. Beide Schülermannschaften starteten in der Bezirksliga Chemnitz. Allen Spielern einen herzlichen Glückwunsch zu ihren erlangten Leistungen, auch wenn nicht alle Ziele erreicht werden konnten, und weiterhin viel Erfolg beim Radball.

Danken möchten wir auch allen Zuschauern unserer Heimturniere und freuen uns weiterhin auf rege Unterstützung. Zudem ist jeder Radballinteressierte zu Wettkämpfen in unserer Halle herzlich willkommen, sich selbst ein Bild von unserem interessanten Sport zu machen. Dank des Neubaus ist jetzt auch ausreichend Platz für jeden Beobachter und Fan gegeben. Einfach bei nächster Gelegenheit vorbeischaun und mit fiebern!

Die Heimturniere werden in unserem Schaukasten (Einfahrt Arztpraxis Dr. Weckert-Nebel) oder an den Anschlagtafeln im Ort rechtzeitig angekündigt. Auf diesem Wege soll außerdem noch unseren Sponsoren gedankt werden, ohne deren Engagement der Radball in Klaffenbach nicht möglich ist:

- AS-BO Fahrzeugtechnik GmbH (Neukirchen)
- Bäckerei Oehme (Klaffenbach)
- Bauer Bike & Outdoor (Gelenau)
- Bautischlerei Kreyßig & Richter (Klaffenbach)
- Dachdeckermeister Udo Hofmann (Burkhardtsdorf)
- Fußpflege Kerstin Barthold (Klaffenbach)
- Gothaer Versicherungsagentur André Hermann (Chemnitz)
- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Christa Wehle (Chemnitz)
- Installateur- und Klempnermeister Reiner Uhlig (Klaffenbach)
- Recycling und Containerdienst Ralf Sieber (Chemnitz)
- Schmiedebetrieb Thomas Grun (Klaffenbach)

Nochmals vielen Dank an Euch und auch allen stillen Gönnern. Wir freuen uns weiterhin auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Markus Sieber im Namen des RV „Wanderlust 1902“ Klaffenbach e.V.

Markus Sieber

Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de


RIEDEL
Verlag & Druck KG

KIRCHENNACHRICHTEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

"Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan." Dieser Bibelvers aus Psalm 103,2 ist der Spruch für unseren diesjährigen Kirchweihsonntag. Oft fällt uns das Loben und Danken nicht leicht, wir werden von Aufgaben und Sorgen übermannt und haben keinen Blick mehr für die vielen schönen Dinge um uns herum. Unsere Gemeinde bleibt davon auch nicht verschont. Aber dennoch können wir uns freuen, dass nach einem Jahr Vakanzzeit unsere neue Pfarrfamilie einziehen konnte. Pfarrer Heiko Wetzig aus Carlsfeld betreut ab 1. August die zweite Pfarrstelle in unserem Schwesterkirchverhältnis und wird im Gottesdienst am 16.09.2012 um 14:00 Uhr offiziell in sein Amt eingeführt. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein.

Gleichzeitig endet Pfarrer Weißflogs Dienst in unseren Gemeinden. Er wird ab September in Halle seinen Dienst als Pfarrer in einer Studentengemeinde tun. Familie Weißflog wird im Gottesdienst am 19.08.2012 um 14:00 Uhr in Neukirchen verabschiedet.

Offene Kirche

Für das Auf- und Abschließen unserer „offenen Kirche“ morgens um 9:00 Uhr und abends 18:00 Uhr suchen wir nach wie vor Mitarbeiter/innen. Unsere Kirche befindet sich auf der Pilgerwegstrecke des sächsischen Jakobsweges entlang der „Alten Frankenstraße“ (heute B 173). Wir können das Offensein der Kirche jedoch nur realisieren, wenn sich Mithelfer aus unserem Ort für den Schließdienst der Kirche finden.

Bitte tragen Sie sich in die Listen ein, die im Pfarrhaus und in der Kirche ausliegen, einen Kirchenschlüssel erhalten Sie dann im Pfarramt. Nähere Informationen zum Pilgerweg erhalten Sie auf folgender Internetseite: www.saechsischer-jakobsweg.de

Kirchweihfest

Am Kirchweihsamstag, 08.09.2012 gibt es ab 14:00 Uhr wieder ein buntes Treiben rund um die Kirche. In diesem Jahr möchten wir Klaffenbacher Künstler/inne/n die Möglichkeit geben, am Samstag und Sonntag ihre Bilder in der Kirche auszustellen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt. Recht herzlich laden wir Sie zum Kirchweihgottesdienst am 09.09.2012 um 10:00 Uhr ein.

Kückenkreis

Seit vielen Jahren gibt es in unseren Gemeinden einen Eltern-Kind-Kreis für Kinder ab ca. 9 Monaten mit Eltern (oder Großeltern, ...). Der Kreis trifft sich in der Regel dienstags, 14-tägig, von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Adorfer Pfarrhaus. Es wird gemeinsam gespielt, gesungen, sich bewegt und dabei über die vielen kleinen und großen Dinge gestaunt, die Gott so wunderbar gemacht hat. Nicht das perfekte Lied, nicht die vorzeigbare Bastelarbeit ist das Ziel, sondern das gemeinsame Tun. Das Angebot ist kostenfrei und steht für alle offen, auch wer nicht zur Kirche gehört, kann teilnehmen. Nach der Spielstunde gibt es ein gemeinsames Frühstück. Ansprechpartner sind Katrin Ehart und Claudia Pampel (Pfarramt Adorf: 03721 271084). Bitte benutzen Sie auch den Anrufbeantworter, Sie werden zurückgerufen! Da das Pfarrhaus Adorf zurzeit umgebaut wird, findet der Kückenkreis an verschiedenen Orten statt. Bitte erfragen Sie diese unter oben genannter Telefonnummer. In den Ferien gibt es ein extra Sommerprogramm mit Ausflügen für die ganze Familie.

Ausflug zum Tiergehege Annaberg am 31.07.2012 und zum Spielplatz am Stausee in Geyer am 14.08.2012. Abfahrt mit dem PKW ist jeweils 9:00 Uhr ab Pfarrhaus Adorf. Rückkehr gegen 13:00 Uhr. Verpflegung sollte jeder selbst mitnehmen!

Die Termine nach den Ferien sind: 11.09.2012 und 25.09.2012 - vielleicht schon wieder im Pfarrhaus Adorf!

Erntedank

Unsere Gemeinde feiert am 30.09.2012 Erntedankfest. Erntegaben und Blumen zum Schmücken der Kirche können am Sonnabend, dem 29.09.2012 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Es ist auch möglich, die Gaben bis Donnerstag zu den Öffnungszeiten im Pfarramt abzugeben. Die Erntegaben werden wir an die Chemnitzer Tafel weiterreichen. Für welchen Zweck die Kollekte gesammelt wird, ist noch nicht geklärt.

Ganz herzlich laden wir Sie zu den Veranstaltungen unserer Gemeinde ein:

05.08.2012	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
12.08.2012	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
19.08.2012	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Weißflog in Neukirchen
26.08.2012,	08:30 Uhr	Predigtgottesdienst
02.09.2012,	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Schulbeginn in Adorf
09.09.2012	10:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst
16.09.2012,	14:00 Uhr	Einführungsgottesdienst von Pfr. Wetzig in Klaffenbach
23.09.2012,	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
30.09.2012,	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst

Die Gottesdienste im Oktober sowie weitere Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde werden in unseren Schaukästen oder unserem Gemeindebrief veröffentlicht. Es grüßen Sie im Namen der Kreuzkirchengemeinde und Pfr. Weißflog

V. Schippers und E. Bemann

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton®“ für Kinder in Not

Seit vielen Jahren beteilige ich mich als örtliche Sammelstelle an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton", denn selbst in Europa können nicht alle Kinder Weihnachten feiern. In Ländern wie Georgien, Moldau oder Rumänien leben viele Mädchen und Jungen in großer Armut. Ihnen können auch Sie Freude und Hoffnung schenken, indem Sie sich an der weltweit größten Geschenkaktion beteiligen. Bekleben Sie einen Schuhkarton mit Geschenkpapier und füllen Sie ihn mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14.

Bewährt hat sich eine bunte Mischung aus Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten sowie einem persönlichen Weihnachtsgruß.

Nachfolgende Sachen dürfen in den Karton:

- Kleidung: Mütze, Schal und Handschuhe, T-Shirt, Socken, Pullover
- Kuscheltier
- Spielsachen: kleine Puppe, Auto, Ball, Jojo, Puzzle, Murmeln, Malbücher, Blockflöte, Mundharmonika, Dynamotaschenlampe etc.
- Hygieneartikel: Zahnbürste mit Zahnpasta, Haarbürste, Creme, Waschlappen, Handtuch, Haarspangen etc.
- Schulsachen: A5-Hefte, Federtasche, Füller mit Patronen, Bunt-/Bleistifte mit Anspitzer und Radiergummi, Malbücher, Kreide, Wachsmalstifte, Bilderbuch, Solartaschenrechner etc.
- Originalverpackte Süßigkeiten: Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Schokolade (ohne Nüsse, Crisps oder Füllungen). Die Süßigkeiten müssen bis mindestens März 2013 haltbar sein.
- Persönliche Grüße und/oder ein Foto von Ihnen

Aufgrund der Zollbestimmungen in den unterschiedlichen Empfängerländern und aus Respekt vor der Glaubwürdigkeit der verteilenden Kirchengemeinden sind diese Dinge nicht gestattet:

- gebrauchte Gegenstände und Kleidung
- Lebensmittel wie Nüsse, Zucker, Nudeln, Kaffee, Saft, Kekse, Lebkuchen o.ä.
- Schokolade mit Nüssen, Keksen, Crisps und anderen Füllungen
- Gelierstoffe wie in Gummibärchen, Weingummi, Kaubonbons o.ä.
- Medikamente
- Vitaminbrausetabletten
- Schere, Messer, Werkzeuge oder gefährliche Gegenstände
- Batteriebetriebene Gegenstände
- Spielkarten (z.B. Skat)
- Kriegsspielzeug und Artikel, die Hexerei oder Zauberei zum Thema haben

Ist der Karton gepackt, kann er zusammen mit einer empfohlenen Spende von 6,00 € für Abwicklung und Transport bis zum 15.11.2012 im Pfarrhaus oder bei Familie Bemann (Klaffenbacher Hauptstraße 109) abgegeben werden.

Von den Abgabestellen aus geht das Päckchen über geschulte Sammelstellen und Regionallager nach Osteuropa und Zentralasien. Dort werden die Schuh-

kartons von christlichen Gemeinden verteilt. Diese organisieren, wenn erwünscht, eine Weihnachtsfeier und bieten ein Heft mit Geschichten aus der Bibel an.

Im vergangenen Jahr freuten sich 494.901 Mädchen und Jungen über ein Geschenk.

Davon stammten 50 Pakete aus Klaffenbach. Herzlichen Dank dafür!

Weitere Informationen erhalten Sie in den Flyern, die ab Oktober an verschiedenen Stellen im Ort ausgelegt sind oder unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org bzw. über die Hotline 030-76 883 883.

Evelyn Bemann

Danksagung

Nach erfolgter Beisetzung meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Oma, Schwester und Tante



Margitta Rösel geb. Weiß

* 1939 † 2012

ist es uns ein Herzensbedürfnis all Denen Dank zu sagen, die auf vielfältige Art und durch letztes Geleit Ihre Anteilnahme, Betroffenheit, langjährige Freundschaft und Verbundenheit in sehr berührender Weise zum Ausdruck gebracht haben. Es tröstet uns zu wissen, dass Schmerz und Trauer um unsere „Mune“ von vielen Menschen geteilt und mit getragen wird.

Eberhard Rösel
im Namen aller Angehörigen

Klaffenbach, im Juni 2012

RAT & HILFE IM TRAUERFALL

Heimbürge - Bestattung

seit 1983

WERNER SCHEER

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

(0371) 26 29 885

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.

Würdevolle und preiswerte Bestattung.

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH



An den Kosten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch einen persönlichen Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.

Informieren Sie sich jetzt – unter www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus Harthau

Annaberger Straße 405, 09125 Chemnitz

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



TAG UND NACHT

TEL. (0371) 90 94 339 oder 533 530

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Anzeigen

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?
Mauertrockenlegung · Kellerabdichtung
schnell - dauerhaft - preiswert
VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
kostenl. Infohotline ☎ 0800 4482000
Abteistraße 14, 09353 Oberlungwitz, www.veinal-sachsen.de




Bäckerei Seifert
www.baeckerei-seifert.de
e-mail: baeckereiseifert@web.de
 Inhaberin: Karla Seifert

Hauptgeschäft
 Neue Gasse 7, 09387 Leukersdorf
 Telefon: 03 71 · 22 17 78

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 5:00 - 18:00 Uhr
 Sa 5:00 - 11:00 Uhr

Filiale Leukersdorf:
 Stollberger Straße 4, 09387 Leukersdorf
 Telefon: 0 15 77 · 5 78 00 31

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 7:00 - 17:00 Uhr
 Sa 7:00 - 11:00 Uhr



Salon Marion
 Friseurmeisterin Marion Mucke
 Echthaarverlängerung & Sonnenbank



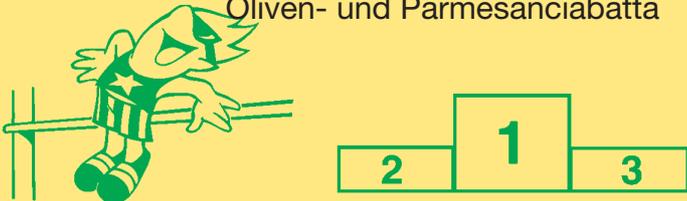
50% Rabatt auf diverse Pflegeprodukte

Birken-Center Klaffenbach
 Würschnitztalstraße 25
 09123 Chemnitz
 Telefon + Fax 260 65 03

Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr
 Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Unsere Olympischen Spiele sind eröffnet:

- » Olympiabrotchen
- » Olympiataler mit Waldfrüchten
- » für den olympischen Grillabend: Oliven- und Parmesanciabatta



Nicht vergessen: Am 1. September 2012 ist Schulanfang.
 Wir haben unser Hauptgeschäft extra von 14 bis 16 Uhr für Sie geöffnet, damit Sie die leckeren Torten problemlos abholen können.

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.

Vielen Dank!



BG ETEM
 Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start!



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

1912 - 2012
 100 Jahre
 Fa. Klempnerei Uhlig
 Sanitär - Heizung - Dachklempnerei

Wir möchten uns für das jahrelange entgegengebrachte Vertrauen nach vier Generationen bei unserer Kundschaft und Geschäftspartnern herzlich bedanken.

Sanitär | Heizung | Solar
 Alternativen Energien | Bauklempnerei

R. Uhlig · Adorfer Straße 1 | 09123 Chemnitz · Telefon/Fax: 03 71 · 2 60 00 44 | Funk: 01 72 · 3 71 18 31



EINE SCHÖNE SOMMERZEIT

